



Reisen, die nicht die Welt kosten

Pressemitteilung von ReNatour:

Urlaub ökologisch ist möglich!

Die Diskussion um Erderwärmung, Klimakiller und Umweltschutz ist in diesen Tagen heftig wie nie – in den Medien, in der Politik, beim Autosalon oder auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin. Es gibt gute, verwirrende, erstaunliche Beiträge zu diesem Thema, das wirklich neu nicht ist, nur wird es plötzlich intensiver wahrgenommen. Manche der Forderungen haben wir längst erfüllt!

Urlaub ökologisch ist möglich - und bei ReNatour seit 13 Jahren im Programm

Reisen, die nicht die Welt kosten

Auch Urlauber und Flugzeugpassagiere sind in der aktuellen Klimaschutzdiskussion wieder im Fokus, ebenfalls nicht neu: „Bayern statt Bali“ lautete ein Slogan während der Ölkrise in den siebziger Jahren. Seither haben sich Flugverkehr und Ferntourismus vervielfacht. Nun heißt es griffig „Sylt statt Seychellen“, und niemand muss annehmen (oder befürchten?), dass die Forderung Realität wird. Absurde Vorstellung, dass Millionen deutsche Mallorca-Touristen bald die Lüneburger Heide heimsuchen.

Allerdings: Mitdenken, Nachdenken, ökologisch orientiertes Reisen und ein nachhaltiger Umgang mit der Natur sind möglich – und bei ReNatour seit der Unternehmensgründung vor 13 Jahren Realität. Davon zeugt auch, aber nicht nur die Firmenphilosophie „Reisen, die nicht die Welt kosten“, doppeldeutig und sehr ernst gemeint. Firmenchef Roland Streicher war als Vorstandsvorsitzender des *forum anders reisen* Mitbegründer der Initiative *atmosfair*, die er gemeinsam mit den Schirmherren Klaus Töpfer und Jürgen Trittin 2003 in Berlin vorstellte. *Atmosfair* ermöglicht durch eine freiwillige Abgabe die Reduzierung des Klimaschadens durch das Fliegen und funktioniert so: pro Flug wird der CO₂-Ausstoß per Rechner ermittelt und in einen Geldbetrag umgerechnet, der bei Projekten in der Dritten Welt (Solaranlagen, Müllverbrennung) hilft, entsprechende Umweltbelastungen zu minimieren. Bei einer Flugreise Hamburg-Kreta werden z.B. 25 Euro fällig. Mehr Infos unter www.atmosfair.de

Einige Beispiele, wie ReNatour das Thema ökologisches Reisen versteht:

- Die Mischung macht's: bei Familien- oder meditativen Reisen sind natürlich auch Ziele im Programm, die de facto nur per Flugzeug erreichbar sind. Beispielsweise unsere preisgekrönte Tour „Auf den Spuren des Odysseus“ in der Türkei, die Kids spielerisch die Antike nahe bringt. Viele Angebote aber liegen vor der Haustür: die Hersbrucker Schweiz in Franken wird mit Kajak, zu Fuß oder mit dem Rad entdeckt – das Ziel läuft bestens. Wir zockeln mit Mulis durch Frankreichs Südalpen, mit Pferd und Planwagen durch die Vogesen oder Altmark, lassen Kids und Eltern Watt erleben oder die idyllischen Masuren per Rad.
- Um Urlaubsdauer und Entfernung in ein gutes Verhältnis zu bringen, bietet ReNatour Flugreisen nicht unter 700 Kilometer Entfernung an und nur mit einer



Reisen, die nicht die Welt kosten

Mindestdauer von einer Woche. Bahn oder Schiff stehen stets an erster Stelle. Das geht beim Publikumsrenner Honigtal auf Korfu so: natürlich kann man auch fliegen, aber mit einer Zwischenübernachtung in Venedig (nahe des Bahnhofs) und mit einer eintägigen „Kreuzfahrt“ per Fähre kann auch die umweltverträglichere Anreise – besonders für Kinder - schon ein tolles Erlebnis sein! Wenn das Angebot stimmt, machen auch die Winterurlauber mit: ein Skiverleih zum Schnäppchenpreis und Abholservice vom Bahnhof, schon sitzen bei uns 50 Prozent der Gäste im Zug!

- Gesunde und bewusste Ernährung: wo immer es möglich ist, sorgen wir für einheimische Lebensmittel – im Idealfall in Bio-Qualität. Das klappt in Griechenland genauso wie in der Biolandpension auf Pellworm oder unter afrikanischer Sonne auf Lanzarote.

Kurz: Wir und unsere Kunden, die das ReNatour-Konzept mit zum Erfolg geführt haben, fühlen uns durch viele Statements und Forderungen in diesen Tagen bestätigt, das erfüllt uns mit Genugtuung!

Erlebnisreiche Reisen sind unser Credo, die Begegnung von Menschen unterschiedlicher Kulturen sind ein hohes Gut und unverzichtbar. Mit ein wenig Überlegung und Rücksichtnahme können/sollten wir das genießen, ohne unsere Umwelt zugrunde zu richten!

Ausführliche Informationen:

ReNatour, Brunner Hauptstraße 2a, 90475 Nürnberg

Tel. 0911-890704, Fax 0911-890779, info@renatour.de, www.renatour.de

Ansprechpartner für Presse: Roland Streicher, roland.streicher@renatour.de